

# Inhalt

EINFÜHRUNG .....	9
KAPITEL 1: EMPOWERMENT – EIN WEGWEISER FÜR DIE HEILPÄDAGOGIK UND BEHINDERTENHILFE .....	23
Einleitende Bemerkungen .....	23
Historische Skizzen und Entwicklungslinien .....	27
Menschenbild und Wertebasis .....	34
Selbstbestimmung .....	36
Kollaborative und demokratische Partizipation .....	42
Verteilungsgerechtigkeit .....	48
Empowerment und emanzipatorisches Interesse .....	52
Konsequenzen für das professionelle Handeln .....	58
Aufgaben und Assistenzformen .....	66
Handlungsebenen .....	79
Kritisches Resümee und Ausblick .....	86
Independent Living Movement .....	95
Self-Advocacy Movement und People First .....	105
KAPITEL 2: WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG .....	121
Historische Skizzen .....	121
Zur Heilpädagogik als empirisch-analytische Erziehungswissenschaft .....	123
Zu den Einflüssen der kritischen Theorie auf die Heilpädagogik ..	132
Zur Bedeutung qualitativer Methoden .....	133
Zur kritisch-konstruktiven Pädagogik .....	140
Von der Handlungsforschung zur reflexiven Praxisforschung ..	153
Resümee .....	167
KAPITEL 3: ARBEIT MIT ELTERN UND FAMILIEN .....	177
Einleitende Bemerkungen .....	177
Zwei Beispiele im Lichte von Empowerment .....	183
Stärken-Perspektive und Problemsicht .....	197
The Empowered Family Model .....	203

KAPITEL 4: SCHULE UND UNTERRICHT .....	213
Einleitende Bemerkungen zu Entwicklungen auf dem Gebiete der Special Education in den USA.....	213
Elternmitsprache am Beispiel USA .....	218
Reflexion und kritisches Resümee.....	224
Bildung im Lichte von Empowerment.....	239
Konsequenzen für den Unterricht .....	248
Leitprinzipien .....	252
Förderung von Empowerment durch „ressourcenorientierte“ Unterrichtsarrangements .....	261
Förderung von Empowerment durch „sozialorientierte“ Unterrichtsarrangements .....	268
Projektbeispiel „Ich bin ich“ (von Melitta Stichling) .....	282
Projektbeispiel „Schülerausschuss“ .....	293
Schlussbemerkung .....	297
Anhang Kapitel 4 .....	299
 KAPITEL 5: TEILHABE AM ARBEITSLEBEN.....	303
Einleitende Bemerkungen .....	303
Supported Employment .....	304
Unterstützte Beschäftigung .....	310
Integrationsfachdienste.....	314
Spezielle Sondereinrichtungen.....	318
 KAPITEL 6: BILDUNG IM ERWACHSENENALTER UND ALTER ..	323
Einleitende Bemerkungen .....	323
Zum Verständnis von Bildung im Erwachsenenalter und Alter....	325
Folgerungen für die Didaktik einer professionell organisierten Bildung .....	331
Beispiele aus der Praxis .....	349
Zu den Möglichkeiten einer selbstorganisierten Bildung .....	358
 KAPITEL 7: WOHNEN UND LEBEN IN DER GEMEINDE .....	363
Einleitende Bemerkungen .....	363
Wohnen aus der Betroffenen-Sicht .....	365
Zum Stand der Deinstitutionalisation .....	366
Entrapping Niches .....	370

Alternativen zur Deinstitutionalisation .....	373
Community Care und Supported Living .....	377
Unterstützungsmanagement .....	391
Bürgerzentrierte Netzwerkarbeit .....	396
Schlussbemerkung zum Wohnen und Leben im Alter.....	407
LITERATUR .....	413
SACHWORTVERZEICHNIS .....	458
DER AUTOR .....	466